

**Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**

Ja, bitte, Herr de Maiziere. ^

**Abg. de Maiziere (CDU):**

Ich muß meinem Kollegen Dr. Gysi widersprechen. Es ist möglicherweise ein Fall der streitbaren Auslegung der Geschäftsordnung. Insofern verweise ich auf § 44, wo es heißt:

„... auftretende Zweifel über die Auslegung dieser Geschäftsordnung entscheidet der amtierende Präsident für den Einzelfall.“

(Beifall bei der CDU, Unruhe,  
vor allem bei Bündnis 90/Grüne und bei der PDS)

**Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**

Also dann fällt mir dieses schwere Amt zu. - Jetzt muß ich erst darauf antworten. Es handelt sich also um den § 10 Abs. 2, und damit wäre der Antrag angenommen.

(Beifall bei der CDU, erregte Zwischenrufe, vor allem beim  
Bündnis 90/Grüne)

**Abg. Prof. Dr. Heuer (PDS):**

Eine Frage: Die Präsidentin soll sagen, was sie unter dem 10.2. versteht.

(Unruhe im Saal)

Darf ich eines sagen: Ich kenne die Mehrheitsverhältnisse dieses Hauses. Wenn die Mehrheit der Meinung ist, daß die Minderheit überflüssig ist,

(Zwischenrufe: Dann können wir gehen.)

dann haben wir kein Parlament.

(Beifall, vor allem bei PDS und Bündnis 90/Grüne)

**Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**

Es ist ein Antrag, daß dieser Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung kommt. Es wird nachher darüber debattiert werden. Damit ist dieser Antrag überhaupt noch nicht angenommen.

(Abg. Plat zeck, Bündnis 90/Grüne: Darum geht es nicht. Hier muß endlich Korrektheit einziehen. Ich denke, daß es hier vor allem um § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung geht, daß der Präsident diese Verhandlung unparteiisch zu leiten hat.

(Beifall)

Das ist das, was wir bei Ihrer Wahl befürchtet hatten.)

(Beifall)

**Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**

Das weise ich zurück.

(Beifall bei der CDU)

Ich habe das mit... - Moment.

(Abg. Werner Schulz, Bündnis 90/Grüne: Daß Sie unparteiisch handeln, oder was weisen Sie zurück?)

Ihre Worte. - Ich habe das mit Herrn Dr. Höppner besprochen, und Herr Dr. Höppner ist ebenfalls meiner Meinung, und er ist nicht CDU-Fraktion.

(Unruhe im Saal.)

(Zwischenruf: Hier liegt ein Geschäftsordnungsantrag vor)

Ich schlage vor, daß die Debatte dazu beendet ist.

(Beifall bei der CDU. Unruhe im Saal.  
Abgeordnete von Bündnis 90/Grüne verlassen den Saal.)

**Abg. Fel her (Liberale):**

Ich bin von der liberalen Fraktion. Ich wollte diesen Antrag gerade selber einbringen. Es widerstrebt meinem liberalen Demokratieverhältnis, daß wir durch Diskussionen und Abstimmungen uns selbst widerrufen. Dafür haben wir eine Präsidentin, kraft ihres Amtes, daß sie Fragen entscheiden kann im Demokratieverständnis. Ich bin der Meinung, so ist es akzeptabel - auch von unserer Seite als Liberale. Danke.

(Beifall, vor allem bei der CDU)

**Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**

Ich möchte jetzt hier darüber abstimmen, wer für Schluß der Debatte ist. Wer für Schluß der Debatte ist, der möchte die Hand erheben.

(Zwischenbemerkung)

Dafür können wir nichts. Das tut mir leid.

(Zwischenbemerkung: Ich denke, daß die Hälfte gegangen ist, ist das Problem der Hälfte, die gegangen ist.)

Ich leite hier die Debatte, und ich habe gesagt: Wir stimmen ab, ob Schluß der Debatte ist. Und es gibt jetzt auch keinen Geschäftsordnungsantrag mehr.

**Abg.... (PDS):**

Ich finde es schlicht undemokratisch, daß jemand, der sich schon die ganze Zeit über meldet, hier in dem Hause überhaupt nicht zu Worte kommt. Alle anderen, die zwischendurch aufgestanden sind, sind zu Worte gekommen. Ich wollte im Grunde genommen nur einen Satz sagen: Ich würde darum bitten, die Zahlen der ersten und zweiten Abstimmung zu überprüfen. Es schienen mir nämlich bei der ersten Abstimmung mehr Gegenstimmen und mehr Stimmenthaltungen zu sein, und damit bin ich nicht einverstanden.

(Unruhe im Saal)

**Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**

Es wird jetzt abgestimmt, und damit Schluß. Wer ist für den ' Schluß der Debatte? - Wer ist dagegen? - Wer enthält sich der Stimme? - Damit ist eindeutig dafür gestimmt worden,

(Unruhe im Saal)

daß Schluß der Debatte ist zu diesem Punkt.

(Beifall, vor allem bei der CDU. Unruhe im Saal)

Es ist ausgezählt worden.

**Abg. Platzeck (Bündnis90/Grüne):**

Würden Sie uns bitte noch sagen, mit welchem Ergebnis. - Es sind draußen 374 Abgeordnete eingetragen. Das am Rande.

(Unruhe im Saal)

**Abg. Dr. Gysi (PDS):**

Herr Dr. Höppner, ich muß Ihnen sagen: Sie sind nicht eingetragen. Der Vizepräsident ist nicht eingetragen, er hat aber abgestimmt.

**Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**